Putin über die “einzig korrekte” Sichtweise des “Westens”

Nur weiter so!

Kramp-Karrenbauer zeigt gleich zu Beginn ihrer Bundes-Karriere, wes Geistes Kind sie ist. Sie peilt den Parteiausschluß an für ein Mitglied ihrer Partei, für den beim Volk beliebten Hans-Georg Maaßen.

Hans-Georg Maaßen (Bild: Freie Presse)

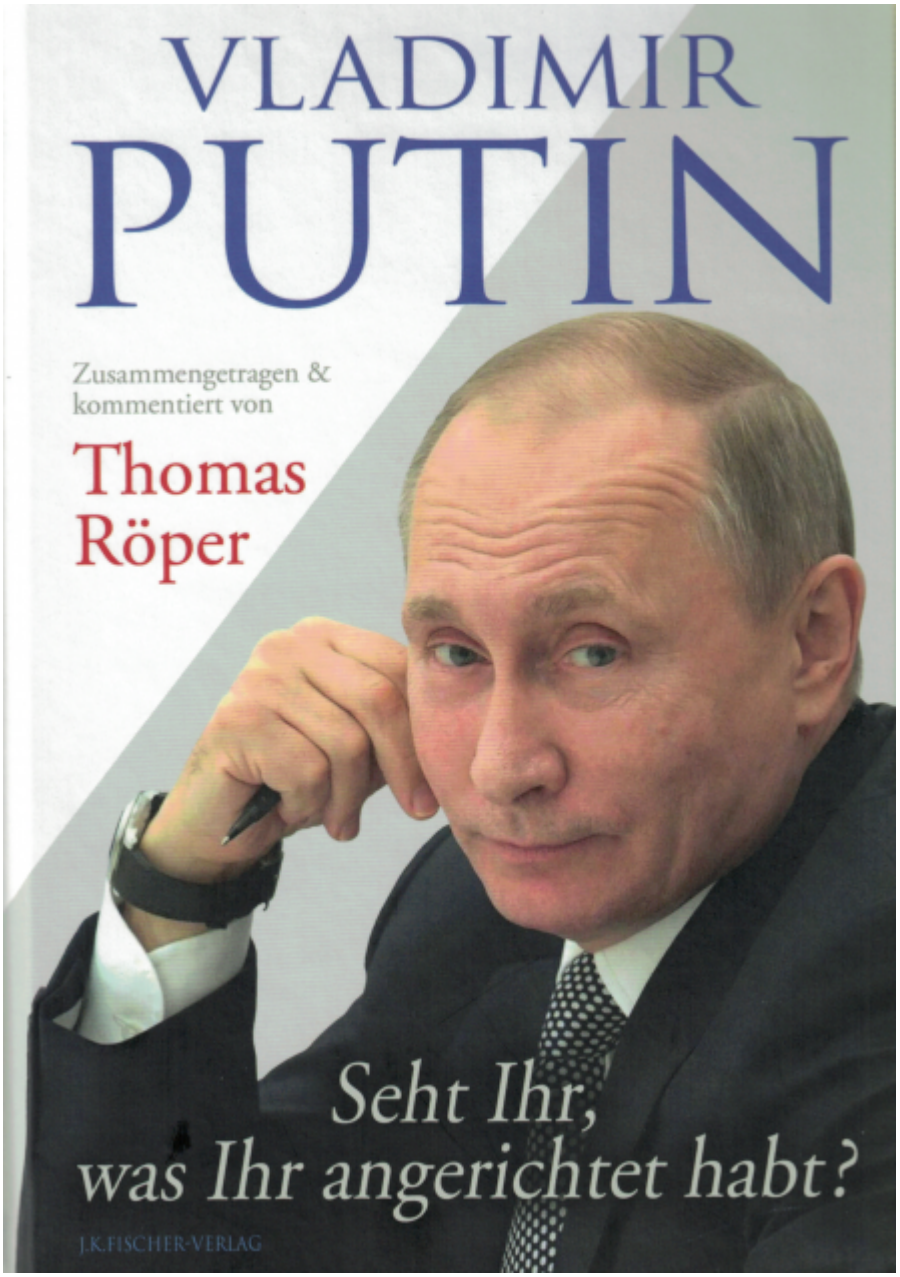
Maaßen vertritt eine „politisch nicht korrekte“ Meinung!

Nicht allein, daß er sich erlaubt, vor allem die Flüchtlingspolitik der Bundeskanzlerin zu kritisieren, er weist gar auf die Gefährlichkeit der Grünen hin:

> ***Die Grünen insgesamt betreiben in Teilen eine weltfremde bis esoterische Politik, die wenig mit den tatsächlichen Problemen der allermeisten Menschen in diesem Land zu tun hat.***
>
> ***Ich halte die Politik der Grünen in Teilen für realitätsfremd und gefährlich. In der Migrationspolitik würde sie dazu führen, daß die Türen noch weiter geöffnet werden und gar keine Abschiebungen mehr stattfinden.[2]***

Was bei uns in puncto Meinungsfreiheit läuft, sieht ganz klar auch

Vladimir Putin:



In dem verdienstvollen Buch[3] von Thomas Röper finden wir Putins große Reden zur Gänze und seine Antworten auf Fragen von Journalisten aus aller Welt.

In seiner Rede auf der Valdai-Konferenz 2015[1] spricht er über den

Krieg, den die westlichen Medien

gegen die Meinungsfreiheit führen:

Der globale Informationsraum, also der Bereich der Medien, wird heute auch vom Krieg im übertragenden Sinne erschüttert. Die „einzig korrekte“ Sichtweise auf Ereignisse und Interpretation von Ereignissen wird den Menschen aggressiv aufgezwungen, wobei Fakten vermischt oder verschwiegen werden. Wir alle wurden daran gewöhnt, daß ständig neue Feindbilder entstehen.

Regierungen von Ländern, die … immer auf die Werte der Meinungsfreiheit und der freien Verbreitung von Informationen pochen – wie oft wir uns das früher anhören mußten! – versuchen nun, die Verbreitung objektiver Informationen und jeder anderen Sichtweise zu verhindern, die von ihrer eigenen abweichen.

Das wird zu feindlicher Propaganda erklärt, die bekämpft werden muß,

was ein eindeutig undemokratisches Mittel ist.

Dieses Leichentuch, unter dem wir im Merkel-Zeitalter versuchen, nach Luft zu schnappen, beschreibt Putin treffend:

Heute versuchen Hunderttausende von Migranten, sich in eine andere Gesellschaft zu integrieren, und das ohne einen erlernten Beruf zu haben, ohne die Sprache, Traditionen und Kultur der Länder zu kennen, in die sie migrieren.

Und die Menschen in den Einwanderungsländern sind natürlich besorgt – und wir müssen offen darüber reden, brauchen das nicht zu kaschieren -, die Einheimischen sprechen gereizt über die fremden Einwanderer, den Anstieg der Kriminalität und das Geld, das aus den Staatshaushalten der betroffenen Länder für die Flüchtlinge ausgegeben wird.

Um diesen Mord an den betroffenen Völkern

hinzukriegen, ist – wie Putin und wir anderen „Populisten“ wissen – nur eine einzige Sichtweise erlaubt:

Wie mächtig ist doch die Propagandamaschine des so genannten Westens!

Sehr richtig schätzt Putin auch die Abhängigkeit Merkels ein:

Auf der Welt gibt es nicht allzu viele Länder, die das Privileg der Souveränität genießen.

… Frau Merkel … (ist) im Rahmen der Bündnisverpflichtungen … offiziell eingeschränkt. Da steht geschrieben, was man darf und was nicht, aber in der Praxis ist es noch viel strenger:

Alles ist verboten, was nicht erlaubt wurde. Von wem erlaubt? Vom Chef! Und wo ist der Chef? Da, da hinten, jenseits des Ozeans.

Natürlich kennt Putin die Geostrategie eines Brzezinski, der die USA als „einzige Weltmacht“ ansieht und fordert, daß sie es bleiben, mit welchen Mitteln sie das auch immer erreichen wollen. Die Verbündeten sind wie im „alten Rom“ nichts anderes als Vasallen. Putin dagegen fordert :

Wir müssen wegkommen davon, daß jemand sich die ganze Welt unter den

Nagel reißen will.

Anmerkung

[1] Der **Internationale Diskussionsklub „Waldai“** (russisch: Международный дискуссионный клуб «Валдай») ist ein alljährlich im Herbst stattfindendes Treffen von russischen und ausländischen Journalisten, Politikern und Wissenschaftlern. Die Tagung beschäftigt sich mit der Außen- und Innenpolitik Rußlands, wobei jedes Jahr ein anderes Thema in den Mittelpunkt gestellt wird. Fester Bestandteil der Tagung ist eine Ansprache sowie eine Pressekonferenz des russischen Präsidenten. (Wikipedia)

[2] Freie Presse

[3] J. K. Fischer Verlag 2019, alle Zitate a.a.O.